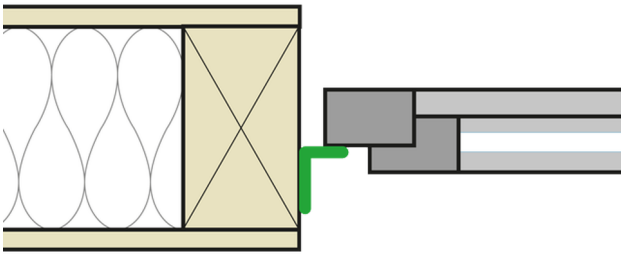
# Verarbeitungshinweise

## CONTEGA® SL

## Verarbeitungsschritte: 1. Holzrahmenbau



### Prinzipskizze

Ist das Fenster bereits eingebaut, wird CONTEGA SL auf dem Blendrahmen verklebt.

### 1a. Innere Trennfolie abziehen

Einen der Trennfolienstreifen auf der Membranseite (glatte Seite) abziehen.

### 1b. Auf Blendrahmen verkleben

Band in voller Klebestreifenbreite auf dem Blendrahmen ansetzen und erste Leibungseite verkleben.

### 1c. Ecke falten

Band im Eckbereich falten.
Auf ununterbrochene luftdichte Verklebung auf dem Fenster achten.
Anschliessend Verklebung umlaufend auf dem Blendrahmen fortsetzen.
Band am Ende mit ca. 5 cm Überlappung abschneiden.

### 1d. Auf Leibung verkleben

Zweite Trennfolie auf der glatten Membranseite entfernen und Band umlaufend auf der Leibung verkleben.

### 1e. Band fest anreiben

Band auf der Leibung und auf dem Blendrahmen fest anreiben.
Besonders effi zientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX.



pro clima®

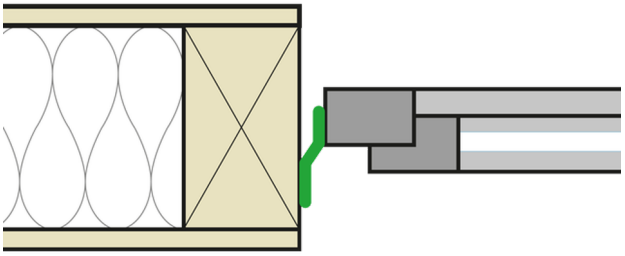
### 1f. Enden verkleben

Im Verklebungsbereich der Enden Trennfolien auf der Vliesseite ca. 4 cm links und rechts vom Stoss entfernen.

### 1g. Enden verkleben

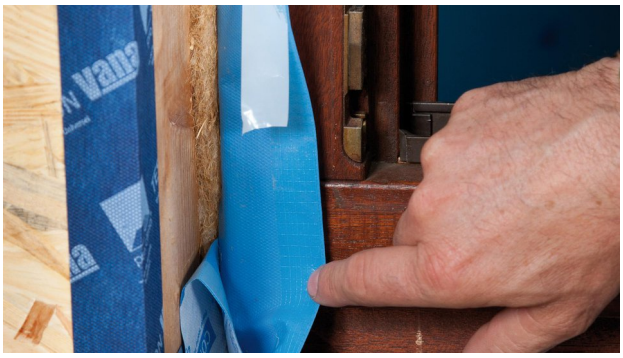
Überlappungsstoss von CONTEGA SL mit einem kurzen Stück Allround-Klebeband TESCON VANA verkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Fertig.

## Verarbeitungsschritte: 2. Holzrahmenbau



### Prinzipskizze

CONTEGA SL wurde bereits seitlich am Blendrahmen angeschlossen, z. B. vom Fensterbauer.



### 2a. Ecke falten

Band im Eckbereich falten.
Trennfolie im Eckbereich entfernen und Band untereinander verkleben.
Auf ununterbrochene luftdichte Verklebung des Bandes untereinander achten.

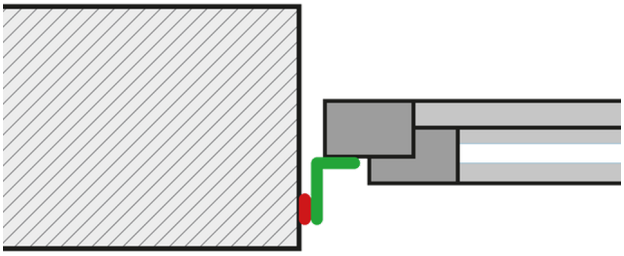
### 2b. Auf Leibung verkleben

Trennfolie auf der glatten Membranseite entfernen und Band umlaufend luftdicht auf der Leibung verkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.

### 2c. Enden verkleben

Kleberaupe vom Anschlusskleber ORCON CLASSIC mit ca. 5 mm Durchmesser zwischen den überlappenden Bandenden auftragen.
Band in den Kleber legen.
Kleberbett nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.

# Verarbeitungsschritte: 3. Mauerwerks-/Betonbau



## Prinzipskizze

Ist das Fenster bereits eingebaut, wird CONTEGA SL auf dem Blendrahmen verklebt.

## 3a. Auf Blendrahmen verkleben

Einen der Trennfolienstreifen auf der glatten Membranseite abziehen, Band in voller Klebestreifenbreite auf dem Blendrahmen ansetzen und erste Leibungseite verkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

## 3b. Innere Trennfolie abziehen

Inneren Trennfolienstreifen auf der ersten Leibungsseite bis in die ersten Ecke abziehen.

## 3c. Ecke ausbilden

Band im Eckbereich falten.
Auf ununterbrochene luftdichte Verklebung auf dem Fenster achten.
Anschliessend Verklebung umlaufend auf dem Blendrahmen fortsetzen.
Band am Ende mit ca. 5 cm Überlappung abschneiden.

## 3d. Kleber vollflächig auftragen

Kleberaupe vom Anschlusskleber ORCON CLASSIC mit ca. 5 mm Durchmesser (bei sehr rauen Untergründen ggf. mehr) im Zick-Zack auf der Leibung auftragen.

## 3e. Band in Kleber legen

Inneren Trennfolienstreifen rundum abziehen.
ORCON CLASSIC haftet auf der Folie nicht!
Band in den Kleber legen.
Kleberbett nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.

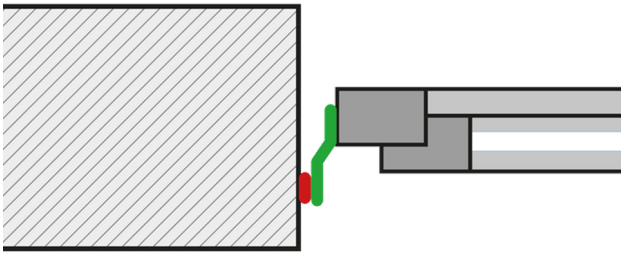
### 3f. Enden verkleben

Äussere Trennfolie des unteren Bandes entfernen.
ORCON CLASSIC mit einer Kleberaupe (ca. 5 mm Durchmesser) zwischen den überlappenden Bandenden auftragen.
Band in den Kleber legen.
Kleberbett nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen können.

### 3g. Äussere Trennfolie abziehen

Äusseren Trennfolienstreifen (auf der Vliesseite) umlaufend entfernen.
Putz haftet auf der Trennfolie nicht!
Fertig zum Einputzen.

## Verarbeitungsschritte: 4. Mauerwerks-/Betonbau



### Prinzipskizze

CONTEGA SL wurde bereits seitlich am Blendrahmen angeschlossen, z. B. vom Fensterbauer.

### 4a. Innere Trennfolie abziehen

Kleberaupe vom Anschlusskleber ORCON CLASSIC mit ca. 5 mm Durchmesser (bei sehr rauen Untergründen ggf. mehr) im Zick-Zack auf der Leibung auftragen.

### 4b. Innere Trennfolie abziehen

Trennfolie auf der unbedruckten Membranseite entfernen und Band in den Kleber legen.
ORCON CLASSIC haftet auf der Trennfolie nicht!
Kleberbett nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.

### 4c. Ecke ausbilden

Band im Eckbereich falten.
Trennfolie im Eckbereich entfernen und Band untereinander verkleben.
Auf ununterbrochene luftdichte Verklebung des Bandes untereinander achten.

### 4d. Band in Kleber legen

Band in den Kleber legen.
Kleberbett nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.

### 4e. Enden verkleben

Kleberaupe mit ca. 5 mm Durchmesser vom Anschlusskleber ORCON CLASSIC zwischen den überlappenden Bandenden auftragen.
Band in den Kleber legen.
Kleberbett nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.

### 4f. Ecken verkleben

Band im Eckbereich untereinander verkleben.
ORCON CLASSIC im engen Zickzack auf Leibung auftragen.
Band in den Kleber legen.
Fertig zum Überputzen.

### 4g. Fertig

Fertiger luftdichter Anschluss.
Band kann jetzt überputzt werden.

## Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.
Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Die einzuputzende Breite des Klebebandes sollte im Regelfall 60 mm bzw. 50 % der Leibungsfläche nicht überschreiten. Detaillierte Empfehlungen sind beim jeweiligen Putzhersteller erhältlich. Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen und anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium).
Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten) erfolgen.
Für die Anschlussverklebung auf Mauerwerk bzw. Beton oder rauen Untergründen ORCON CLASSIC verwenden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.
Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.
Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

## Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.
Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.
Luftdichte Verklebungen können nur durch einen faltenfreien und ununterbrochenen Einbau des Anschlussbandes erreicht werden.
Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.
Beim Verputzen bitte die Empfehlungen des Putzherstellers bei nicht saugfähigen Untergründen beachten. Ggf. ist eine Haftbrücke erforderlich.
Erfolgt der luftdichte Anschluss erst nach dem Verputzen, kann es zu Feuchteeintrag in die Wärmedämmung oder zu Störungen im Bauablauf kommen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +41 (0) 61 511 38 45.

**pro clima CH GmbH**
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch